

[Das Volumen der Agrarexporte der Ukraine im September wurde bekannt gegeben](#)

24.09.2026

Die Exportlieferungen erholen sich im September, wobei der Anteil an Produkten mit höherer Wertschöpfung in der Struktur zunimmt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Exportlieferungen erholen sich im September, wobei der Anteil an Produkten mit höherer Wertschöpfung in der Struktur zunimmt.

Die Ukraine exportierte in den ersten 21 Tagen des Septembers 1,6 Millionen Tonnen Agrarprodukte, was 43 % des geplanten Volumens entspricht. Dies erklärte der Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Taras Wysozkyj, während seines wöchentlichen Gesprächs mit Journalisten, wie das Ministerium für Agrarpolitik am Donnerstag, dem 24. September, mitteilte.

Er wies darauf hin, dass sich die Exportlieferungen im September trotz der schwierigen logistischen Rahmenbedingungen wieder erholen und der Anteil von Produkten mit höherer Wertschöpfung in der Struktur zunimmt.

„Der Anteil an Getreide ist am geringsten, während der Anteil an Ölsaaten, Ölen und Schrot höher ist. Das bedeutet, dass der Export von Produkten mit höherer Wertschöpfung weiterhin Priorität hat. Darüber hinaus ist der inländische Lebensmittelmarkt mit den wichtigsten Arten sozial bedeutender Produkte und Gemüsesorten versorgt“, sagte Wysozkyj.

Insbesondere wurden vom 1. bis zum 21. September 960.000 Tonnen Getreide (38 % der geplanten Menge), 275.000 Tonnen Ölsaaten (75 %), 190.000 Tonnen Öl (55 %) und 173.000 Tonnen Schrot (41 %) exportiert.

Zur Erinnerung: Die Einstellung des Seewegs hatte erhebliche Auswirkungen auf das Tempo der ukrainischen Getreideexporte. Im Zeitraum vom 1. bis zum 12. August lieferte die Ukraine etwa 30 % des Bedarfs auf die ausländischen Märkte.

Ein weiterer Schlag für die Landwirte: Der Ukraine könnten 5–7 Millionen Hektar Anbaufläche verloren gehen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.